

PRESSEMITTEILUNG

Rebalancing des Global Challenges Index: bioMérieux, First Solar, Ørsted und Steelcase neu im Nachhaltigkeitsindex

Hannover, 06. März 2020 – Im Rahmen des Rebalancings des Global Challenges Index (GCX) werden vier Unternehmen zum 20. März 2020 neu in den Aktienindex aufgenommen: bioMérieux, mit Hauptsitz in Frankreich, Produzent von in-vitro Diagnostiklösungen mit Fokus auf Infektionskrankheiten; das US-Unternehmen First Solar, aktiv in der Herstellung von Solarmodulen; der dänische Energiekonzern Ørsted, der sich vor allem auf die erneuerbaren Energien Windkraft und Biomasse fokussiert; und der in den USA beheimatete Büroausstatter Steelcase. Die genannten Unternehmen konnten sowohl durch ihre Produkt- und Dienstleistungsportfolios, als auch durch den Fokus auf Nachhaltigkeit in der Ausgestaltung ihrer Geschäftsprozesse überzeugen. Dies bestätigten die Initiatoren - die Börse Hannover und die Nachhaltigkeits-Experten von ISS ESG - sowie der hochkarätig besetzte Beirat des GCX.

Im Fokus des GCX, der 50 internationale Aktien besonders nachhaltig handelnder Unternehmen umfasst, stehen sieben globale Herausforderungen: Klimawandel, Trinkwasserversorgung, nachhaltige Waldwirtschaft, Artenvielfalt, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. GCX-Mitglieder leisten wertvolle Beiträge zur Bewältigung dieser Herausforderungen.

Nachhaltig in Prozessen und Produkten

bioMérieux, First Solar, Ørsted und Steelcase erfüllen die strengen Anforderungen für den ISS ESG Prime Status (ehemals oekom Prime Status). Unternehmen, die den Prime Status erreicht haben, zeigen aktives Nachhaltigkeitsmanagement durch die Nutzung von Chancen, das Erzielen eines positiven Impacts und den erfolgreichen Umgang mit branchenbezogenen Risiken.

Zudem überzeugen die Unternehmen durch ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio, das einen klaren Bezug zu wichtigen Nachhaltigkeitskriterien hat: Die in-vitro Diagnostikprodukte von bioMérieux ermöglichen die Erkennung und Identifikation zahlreicher Infektionskrankheiten und somit deren Behandlung und Bekämpfung. First Solar ist auf die Herstellung von Cadmiumtellurid (CdTe) Dünnschicht-Solarmodulen spezialisiert, die erheblich zum Ausbau erneuerbarer Energiequellen und zur Eindämmung des Klimawandels beitragen. Ørsted investiert massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien, die bis 2025 einen Anteil von ca. 99 Prozent am Energiemix des Unternehmens erreichen sollen, und hat umfassende Vorkehrungen getroffen, um negative soziale sowie umweltbezogene Begleiterscheinungen dieser Strategie bestmöglich zu reduzieren. Steelcase legt den Fokus auf soziale (ergonomisches Design, Produktsicherheit) und ökologische (Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Beschaffung) Nachhaltigkeit und trägt

damit sowohl zum Erhalt der Gesundheit der Nutzer seiner Büromöbel und Büroraumkonzepte, als auch zu einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei.

Mark Widmar, CEO von First Solar, kommentiert: „Der Global Challenges Index ist eine wichtige Maßeinheit für die wachsenden Synergien zwischen Nachhaltigkeit, Finanzwirtschaft und Geldanlagen. Bei First Solar stellt Nachhaltigkeit die Basis unserer Geschäftstätigkeiten dar. Dadurch ist es uns möglich, das Photovoltaik-/Solarenergie-Produkt mit dem derzeit geringsten CO₂-Fußabdruck herzustellen. Die Aufnahme von First Solar in den Index, mit seinen strengen Nachhaltigkeitskriterien, spiegelt unsere führende Rolle in der Branche wider, sowie die wichtige Rolle die unsere Technologie dabei spielt, einige der drängendsten Themen unserer Zeit anzugehen.“

Marianne Wiinholt, CFO von Ørsted: „Wir fühlen uns geehrt, dass Ørsted in den Global Challenges Index aufgenommen wird, der dazu beiträgt, Kapital für die Erreichung der UN Sustainable Development Goals bereitzustellen. Im letzten Jahrzehnt hat sich Ørsted von einem Energieversorger mit starkem Fokus auf fossile Brennstoffe zum weltweit größten Entwickler im Bereich Offshore-Windenergieanlagen gewandelt. Unser Ziel ist es, die Energieerzeugung sowie den Geschäftsbetrieb bis 2025 CO₂-neutral zu gestalten. Außerdem wollen wir bis zum Ende dieses Jahrzehnts ausreichend erneuerbare Energie produzieren, um mehr als 55 Millionen Menschen damit zu versorgen. Die Indexaufnahme von Ørsted ist eine wertvolle Anerkennung unserer Klimaschutzbemühungen und Initiativen hinsichtlich umwelt- und governancebezogener sowie sozialer Belange unserer Geschäftstätigkeiten.“

Beth O'Shaughnessy, Senior Vice President, Chief Administrative Officer, General Counsel und Schriftführerin bei Steelcase: „Steelcase fühlt sich geehrt, an der Seite so vieler weiterer zukunftsorientierter Organisationen in den Global Challenges Index aufgenommen zu werden. Wir sind davon überzeugt, dass Wirtschaftsunternehmen positive Beiträge leisten können und dass es in unserer Verantwortung liegt, den Planeten zu schützen und die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten, zu stärken. Wir schätzen die Bemühungen unserer Angestellten, die dies möglich gemacht haben und sind der Meinung, dass wir zusammen neue Möglichkeiten schaffen und voranbringen können und dazu beitragen können, dass Menschen unterschiedlichster Herkunft Erfolg haben.“

Strenge Nachhaltigkeitskriterien als zentrales Qualitätsmerkmal

Die Index-Zusammensetzung des GCX wird regelmäßig halbjährlich einer Prüfung unterzogen, bei der alle 50 Unternehmen nach strengen, von der Börse Hannover und ISS ESG entwickelten Richtlinien bewertet werden.

Im Zuge des aktuellen Rebalancings ersetzen die vier zuvor genannten Emittenten die Unternehmen Boiron, OSRAM Licht, Umweltbank und Vossloh. OSRAM Licht scheidet aufgrund der absehbaren Übernahme durch ams aus, die zurzeit nicht die Anforderungen an den ISS ESG Prime Status erfüllen und somit von einer Aufnahme in den GCX

ausgeschlossen sind. Der Ausschluss von Boiron, Umweltbank und Vossloh erfolgt aufgrund von regulatorischen Vorgaben (EU BenchmarkVO). Alle drei Unternehmen sind nicht in dem Benchmark-Index enthalten, durch den das Universum für die Auswahl der GC-Indexwerte seit Jahresanfang 2020 definiert sein muss.

„Der strenge Auswahlprozess der Unternehmen im GCX hinsichtlich der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien stellt den hohen Qualitätsstandard des Index sicher. Dass dies der richtige Weg ist, belegt die kontinuierlich gestiegene Performance des GCX seit seiner Auflegung im Jahr 2007“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover.

Die aktuelle Zusammenstellung des GCX kann eingesehen werden unter <https://www.boersenag.de/GCX/Einzelwerte>. Das nächste Rebalancing des GCX ist für den September 2020 vorgesehen.

Über den Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München (nun ISS ESG), entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der deutschen UNESCO-Kommission, der ILO, vom WWF sowie von Hochschulen und weiteren internationalen Organisationen angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine

hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Über ISS ESG

ISS ESG ist der Responsible-Investment-Bereich von Institutional Shareholder Services Inc., dem weltweit führenden Anbieter von ESG-Lösungen für Investoren, Asset Manager, Hedgefonds und Anbieter von Vermögensdienstleistungen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Corporate Governance und 25 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung von fundiertem Nachhaltigkeits-Research ist ISS ESG der Partner der Wahl für institutionelle Investoren.

Diese können mit den Lösungen von ISS ESG nachhaltige Anlagepolitiken und -praktiken entwickeln und integrieren sowie entsprechende Portfoliounternehmen durch Screening-Lösungen beobachten. ISS ESG bietet darüber hinaus Klimadaten, Analysen und Beratungsdienstleistungen, mit denen Investoren klimabedingte Risiken über alle Anlageklassen hinweg messen, verstehen und bewerten können. Zudem liefert ISS ESG Research und Ratings zu Unternehmen und Ländern und ermöglicht es seinen Kunden, materielle soziale und ökologische Risiken zu identifizieren und Chancen wahrzunehmen. Dieses ganzheitliche Lösungsangebot wird zusätzlich ergänzt durch einen etablierten Standard für die Analyse, Bewertung und Berechnung der finanziellen Dimension eines Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie unter www.iss-esg.com

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG

Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49/(0)511 - 12 35 64 - 13

E-Mail: presse@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de